

Wer nicht feiert, hat verloren

8. MAI

Tag der Befreiung
von Faschismus und Krieg

Zeitzeug*innengespräche

Diskussionen

Szenische Lesung

Musik

Mittwoch, 8. Mai 2019

17-22 Uhr

Römerberg - Frankfurt am Main

V.L.S.G.P. Martin Schöler, DIE LINKE, im Böhmer, Bachmannstraße 1,
60311 Frankfurt am Main, Tel. 069 150 151, Fax 069 150 152, E-Mail: info@v.l.s.g.p.
sozialistische.de, URL: www.v.l.s.g.p.de, Hbf Nr. 306

Wer nicht feiert, hat verloren

Tag der Befreiung

von Faschismus und Krieg

17:00 Uhr

Musik

Emil Mangelsdorff

17:15 Uhr

Gesprächsrunde

Zeitzeug*innen

18:15 Uhr

Musik

Akademischer Arbeiterliederchor

18:45 Uhr

Grußwort

Stadträtin Sylvia Weber

19:00 Uhr

Gesprächsrunde

Europa und Rechtsruck

19:30 Uhr

Musik

DeeOoh/Lena Stoehrfaktor

20:30 Uhr

Szenische Lesung

Bettina Kaminsky

20:45 Uhr

Gesprächsrunde

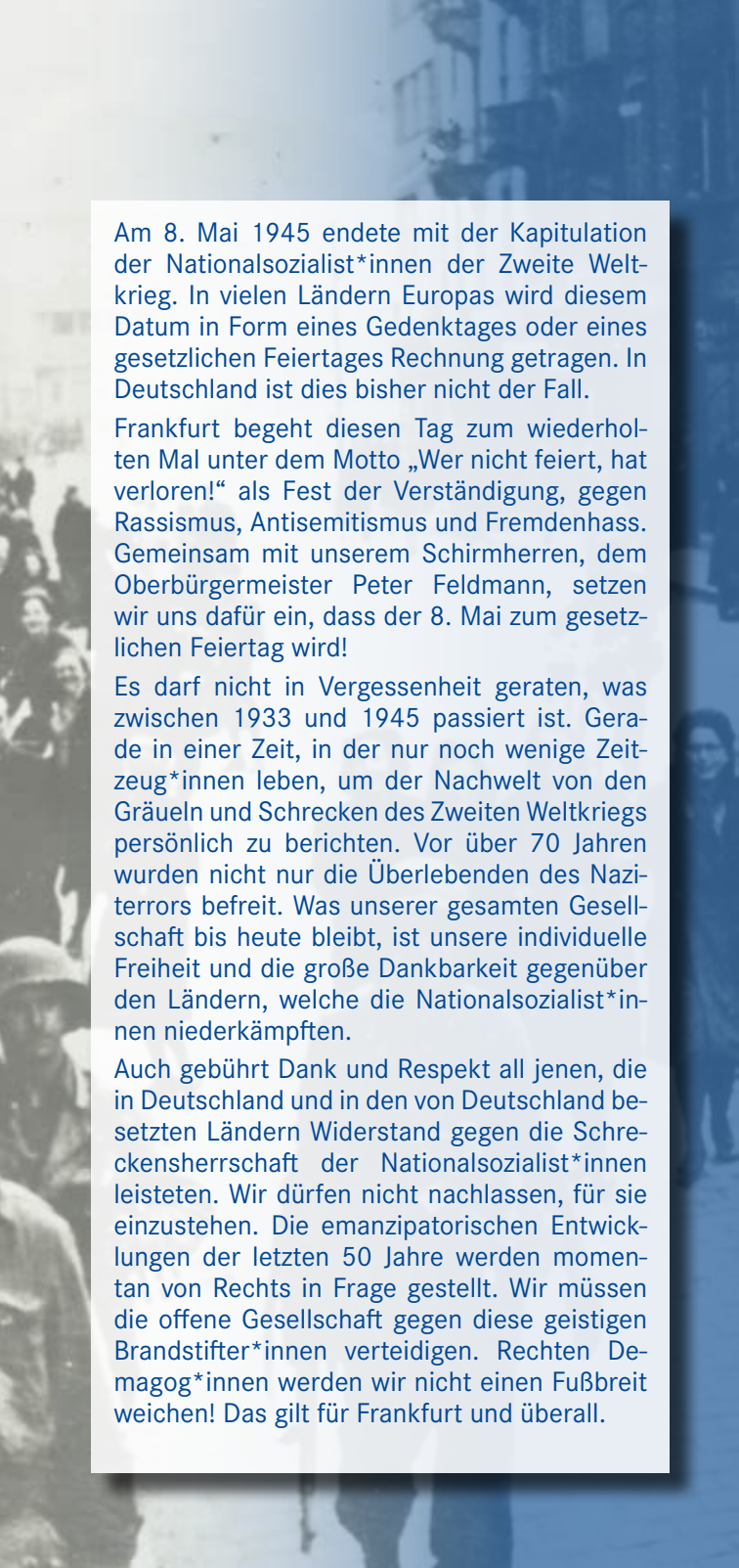
Frieden, Aufrüstung

21:15 bis

22:00 Uhr

Musik

Gastone



Am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation der Nationalsozialist*innen der Zweite Weltkrieg. In vielen Ländern Europas wird diesem Datum in Form eines Gedenktages oder eines gesetzlichen Feiertages Rechnung getragen. In Deutschland ist dies bisher nicht der Fall.

Frankfurt begeht diesen Tag zum wiederholten Mal unter dem Motto „Wer nicht feiert, hat verloren!“ als Fest der Verständigung, gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenhass. Gemeinsam mit unserem Schirmherren, dem Oberbürgermeister Peter Feldmann, setzen wir uns dafür ein, dass der 8. Mai zum gesetzlichen Feiertag wird!

Es darf nicht in Vergessenheit geraten, was zwischen 1933 und 1945 passiert ist. Gerade in einer Zeit, in der nur noch wenige Zeitzeug*innen leben, um der Nachwelt von den Gräueln und Schrecken des Zweiten Weltkriegs persönlich zu berichten. Vor über 70 Jahren wurden nicht nur die Überlebenden des Nazi-terrors befreit. Was unserer gesamten Gesellschaft bis heute bleibt, ist unsere individuelle Freiheit und die große Dankbarkeit gegenüber den Ländern, welche die Nationalsozialist*innen niederkämpften.

Auch gebührt Dank und Respekt all jenen, die in Deutschland und in den von Deutschland besetzten Ländern Widerstand gegen die Schreckensherrschaft der Nationalsozialist*innen leisteten. Wir dürfen nicht nachlassen, für sie einzustehen. Die emanzipatorischen Entwicklungen der letzten 50 Jahre werden momentan von Rechts in Frage gestellt. Wir müssen die offene Gesellschaft gegen diese geistigen Brandstifter*innen verteidigen. Rechten Demagog*innen werden wir nicht einen Fußbreit weichen! Das gilt für Frankfurt und überall.

8. MAI 1945 BEFREIUNG — WAS SONST!?



Photo: Survivors in Allach, a sub-camp of Dachau, greet arriving U.S. troops. Date: Apr 30, 1945. Locale: Allach, (Bavaria; Munich) Germany. Photographer: Sidney Blau. Credit: United States Holocaust Memorial Museum, courtesy of National Archives and Records Administration, College Park. The views or opinions expressed in this ad, and the context in which the images are used, do not necessarily reflect the views or politics of, nor imply approval or endorsement by the united states holocaust memorial museum.